



Öisi Gmeind

Evangelisch-methodistische Kirche Zürich Nord

Ausgabe 3
Mai/Juni 2020



Editorial



Die Seele des Menschen ist mit drei bewundernswerten Aufgaben ausgestattet, mit Denken, Wollen und Fühlen. Unter allen Lebewesen haben wir den Geist bekommen, um mit Gott zu kommunizieren. Durch den Sündenfall ist uns diese Funktion abhandengekommen

und das Lenkungsorgan für die seelischen Kräfte beginnen nun ein Eigenleben in Form von Gefühls-, Verstandes- sowie Willensmensch. Unser Auftrag, ein Spiegelbild Gottes zu sein, ist nicht mehr möglich.

Wenn wir unser Leben Jesus Christus anvertrauen, ihn als unseren Retter annehmen, wird uns der Heilige Geist gegeben. Manche Christen - und auch ich selber - befürchten manchmal, ihn wieder zu verlieren, dem ist aber nicht so: Die gute Nachricht sagt in Johannes 14:16-17: Und ich werde den Vater bitten, dass er euch an meiner Stelle einen anderen Helfer gibt, der für immer bei euch bleibt, den Geist der Wahrheit. Die Welt kann ihn nicht bekommen, weil sie ihn nicht sehen kann und nichts von ihm versteht. Aber ihr kennt ihn, denn er wird bei euch bleiben und in euch leben.

Warum sollten wir nicht dankbar und froh brauchen und in Anspruch nehmen, was Jesus uns so großzügig gibt? Dies gilt für die grossen und kleinen Dinge im Leben. In der jetzigen doch aussergewöhnlichen und herausfordernden Zeit wünsche ich uns, dem heiligen Geist noch mehr Raum zu geben.

Daniela Tanner

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern
durch meinen Geist geschehen, spricht der
Herr Zebaoth.
Sacharja 4,6

Auszug aus "Was wirklich zählt", einer Broschüre über die normalen Eigenarten von uns Methodisten.

JETZT:

WAS METHODISTEN GLAUBEN UND WIE SIE LEBEN

Bis jetzt habe ich erklärt, was Methodisten nicht sind. Umso mehr stellt sich jetzt die Frage: Wer **sind** die Methodisten? Im Folgenden versuche ich diese Frage zu beantworten:



Sich von Gott bedingungslos geliebt wissen

Als Methodist oder Methodistin hast du erkannt, dass Gott dich bedingungslos liebt – und jeden anderen Menschen auch. Das hast du aber nicht selbst entdeckt, sondern der Heilige Geist hat dir das bewusst gemacht.³ Du bist ein Mensch, der Gott über alles liebt: von ganzem Herzen, mit ganzem Willen, mit ganzem Verstand und mit aller Kraft.⁴ Gott ist für dich immer wieder pure Lebensfreude, und du sehnst dich nach ihm.

DU KÖNNTEST ES AUCH SO FORMULIEREN:

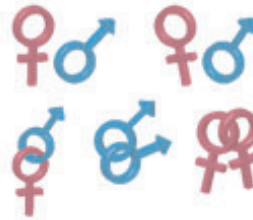
Weil ich dich, Gott, kenne, brauche ich nichts anderes – weder im Himmel noch auf der Erde. Ich hab doch dich! Du bist mein Ein und Alles. Du hältst mich und bist immer für mich da.⁵



Heiliger Geist:

Gottes Geist lebt und wirkt als Liebe in unserer Welt. Im Heiligen Geist ist das Wesen Gottes den Menschen in ihrem Leben ganz nahe.

Wer ist bedingungslos geliebt und wer sollte sich mehr am Riemen reissen? Die Diskussion ist eröffnet: one21132253.meetingsphere.com/bedingungslosgeliebt
Zugangscod: bedingungslosgeliebt



Gilt das dann nicht auch für...?

16,4 Prozent aller Ehen, die 2013 geschlossen wurden, begannen im Internet. Rund elf Prozent der Singles bis 49 Jahre nutzen das Internet für die Partnersuche. Bei den Älteren sind es noch mehr: Im Alter zwischen 50 und 59 Jahren versuchen das 30 Prozent der Alleinstehenden.



«Das Glück, geliebt zu werden, ist das höchste Glück auf Erden.»
(Johann Gottfried von Herder)

«Es ist möglich, dass sich Menschen in simplen Alltagssituationen geliebt fühlen. Es müssen nicht die übertriebenen Gesten sein.»

geschrieben haben. Mit diesem «Test» wollen wir ein Gespräch anstossen, in dem es nichts Falsches, nichts Einseitiges gibt. Jeder ist gleich wichtig, jeder hat auf seine Art recht.

Bei mir z.B. ist im Test der dienende Zugang mit der grössten Zahl herausgekommen. Nicht ausschliesslich, aber ich denke, das hat etwas. Im weiteren Nachdenken entdecke ich, welche Chancen, aber auch Schwierigkeiten in diesem Zugang liegen. Eine für mich interessante Auseinandersetzung, die weitergeht...

Dominik Schuler

Vor Kurzem haben wir diese Tests per Post oder als Anhang per Mail verbreitet. Wer noch einen Test haben möchte, melde sich bitte!

Gemeindenachrichten

Vorschau

Im Moment sind die Planungen der nächsten Wochen schwierig zu treffen. Abgesagt sind u.a.

Zugangswege zu Gott

Vor einigen Jahren hat ein Hauskreis unserer Gemeinde mit dem Konzept der «Zugangswege zu Gott» gearbeitet und begeistert davon berichtet. Das haben wir zum Anlass genommen, uns noch einmal über die Pluralität in unserer Gemeinde Gedanken zu machen und diesen «Zugangs-Test» breiter zu streuen. Immer wieder entdecken wir, dass uns das Verhalten anderer fremd vorkommt. Mal mehr, mal weniger. Das ist nicht schlimm, aber es verursacht Spannungen, Unzufriedenheit und Befremden. Es wäre schade, wenn wir an dieser Stelle stehenblieben und nicht weitergehen würden, wie wir es uns als Gemeinde auf die Fahne



das grosse Camp (4 & Five) an Auffahrt, das Pfingstlager unserer Jungschi vom 30.5.-1.6., die Lange Nacht der Kirchen (Gebetsnacht Zürich Nord) und der Konferenzsonntag.

Es ist bitter, dass wir auf solch schöne Anlässe zurzeit verzichten müssen, aber wir hoffen, damit der Gesundheit aller und unserer Verantwortung Rechnung zu tragen. - Da im Moment keine Gottesdienste stattfinden, entfallen zurzeit auch die Sonntagskollekten.

Wir sind uns bewusst, dass die allgemeine finanzielle Situation schwierig ist, möchten an dieser Stelle einfach darauf hinweisen, dass die Möglichkeit besteht, sich auch per Einzahlungsschein oder via Online-Banking an der Arbeit der Kirche zu beteiligen.

Manche Anlässe finden im Moment via Zoom statt. Man muss dafür kein Programm installieren und man kann sogar per Telefon teilnehmen. Informationen dazu finden sich in den ÖisiGmeind Sondernummern 4 und 5 und auf [schatzkiste.emk-zuerichnord.ch](https://www.schatzkiste.emk-zuerichnord.ch). Dominik Schuler und Ursula Burri

geben gerne Support.

OerlikerFäscht

Leider lässt sich noch nicht absehen, ob das Oerliker Fest dieses Jahr stattfinden kann. Geplant ist es für den 26. bis 28. Juni, wieder in der offenen Rennbahn.

Informieren kann man sich auf der Homepage unter <https://www.oerlikerfest.ch/>

Familiennachrichten

Abschied

Am 29. März ist unsere Schwester Hermine Wegmann am frühen Morgen friedlich eingeschlafen. Für uns ist es zu schnell gegangen, doch sie war bereit.

Der Friede Gottes sei mit ihr und ihren Angehörigen!

Geburtstage in unserer Gemeinde

Mai

- 05. Karin Jüngling
- 09. Emil Wegmann (79)
- 16. Hildegard Bosshard-Krauer (87)
- 16. Arthur Lienhard-Hänsler (90)
- 18. Ursula Burri

Juni

- 01. Regula Frei
- 03. Hanspeter Pozzi (72)
- 05. Josef Hansen
- 11. Daniel Hannemann
- 13. Beatrice Hirt
- 20. Pia Garsi



Adressangaben für Grüsse sind zu finden auf der Gemeindevorstellung im Mäppchen „Jahresplanung“, das jeweils am Sonntag nach dem Gottesdienst aufliegt.

Möge Gottes Segen Sie im neuen Lebensjahr begleiten. Die Gemeinde wünscht Ihnen einen frohen Festtag und grüsst Sie mit Matthäus 28,20b: Siehe, ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende.

EMK ZÜRICH NORD

Gemeinde Oerlikon
Regensbergstr. 148, 8050 Zürich

Postkonto 80-43615-2
IBAN CH13 0900 0000 8004 3615 2
Evangelisch-methodistische Kirche in der Schweiz
Bezirk Zürich Nord, 8004 Zürich

Kontaktadresse:
Evangelisch-methodistische Kirche
Dominik Schuler, Pfarrer
Regensbergstrasse 148, 8050 Zürich
Tel. 044 310 23 90

Redaktionsadresse

„Öisi Gmeind“
Elfi Roth
Regensdorferstrasse 36
8049 Zürich
Tel. 044 341 22 80
sekretariat@emk-zuerinord.ch
Homepage: www.emk-zuerinord.ch

Redaktionsschluss Nr.4: 05.06.2020
Auflage 100 Ex.

Redaktion

René Mäder
Elfi Roth (*Lektorat*)
Dominik Schuler
Pannir Selvam (*Layout*)

Mitarbeit an dieser Nummer

Daniela Tanner
Dominik Schuler